

# Anstoß

## Winterausgabe



Mitteilungen der Evangelischen Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Ölberg 6, 6370 Kitzbühel

Herbst 2008

Nr. 4/25. Jahrgang

P.b.b.

Vertragsnr. 02Z030272

Verlagspostamt 6370 Kitzbühel

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern  
eine besinnliche Adventszeit**



## Staunen

Das wird ein Staunen geben,  
wenn alte Denkblockaden sich lösen;  
wenn unüberwindliche Grenzen fallen;  
wenn gebrechliche Menschen gesunden;  
wenn alle Stürme sich legen;  
wenn Gott neue Horizonte eröffnet;

wenn Gottes Möglichkeiten  
Raum greifen;  
wenn Gottes Kraft  
den Schwachen erfüllt;  
wenn Gott alles neu macht,  
Vater, Dein Reich komme!

*Reinhard Ellsel*

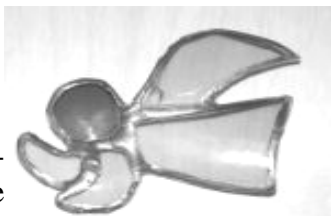


**Liebe Leserinnen und liebe Leser,**  
draußen wird es langsam endlich winterlich und wir wünschen uns allen, dass wir uns auch in den kommenden Adventwochen und an Weihnachten über Schnee freuen

können. Die Veranstaltungen und Gottesdienste, zu denen die vorliegende Ausgabe einlädt, sind wetterunabhängig. Wir freuen uns, Sie in der Kirche nun wieder mit einem dichten Schindeldach willkommen zu heißen, die Renovierung konnte Dank zahlreicher Spenden abgeschlossen werden.

## Glasengel aus Bethlehem

Wunderschöne Glasengel, sowie kleine Olivenholzsterne können wieder auf dem Adventsbazar während unserer Weihnachtsfeier in St. Johann am 3. Advent erworben werden, die zur Unterstützung der Christinnen und Christen in Bethlehem aus Glasscherben hergestellt wurden.



## Spendenaufruf

Jetzt sind unsere Briefkästen wieder gefüllt mit Spendenaufrufen – gerade in der Adventszeit bitten fast zeitgleich viele Institutionen und Vereine um Geld für ihre engagierten Projekte ... und man steht vor der Qual der Wahl, wem man welche Unterstützung zukommen lassen möchte ... und nun Reihen auch wir als Pfarrgemeinde uns ein in die Liste der Bittsteller – ja auch wir als Pfarrgemeinde sind auf Spenden angewiesen.

Anfang November wurde dank zahlreicher Spenderinnen und Spendern unser Kirchturm und ein Teil des Daches renoviert. Wir müssen nun aber bereits wieder für künftige Vorhaben Geld ansparen trotz der laufenden Ausgaben für den normalen Betrieb, daher bitten auch wir um ihre Unterstützung.

Bei dieser **Zahlscheinaktion** wollen wir speziell für unsere Kirchenmusik werben – nicht nur bei den Gottesdiensten ist die Musik ein wichtiger

Wir waren das ganze Jahr über (nicht nur im Anstoß jeweils auf Seite 3) regelmäßig „sichtbar evangelisch in Tirol“ und blicken mit Freude auf vielfältige Veranstaltungen und Gottesdienste dankbar zurück. Ebenso freuen wir uns auf ein gemeinsames Neues Jahr und bitten Sie, sich bei uns zu melden, falls Sie Zeit und Lust haben, in unserem Redaktionsteam mitzuarbeiten.

All die gemeinde- und kircheninternen Infos und Einladungen sollten uns aber nicht vergessen lassen, auf wen wir warten im Advent: Es ist ein Flüchtlingskind, das da in Bethlehem zur Welt kam. Die Eltern müssen sich mit ihm über die Grenze retten, weil ihnen die Herrschenden nachstellen. Grenzen wird er immer überschreiten, nicht nur geographische, auch religiöse.

Eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen

*Das Redaktionsteam*

## Kleiderspenden für Flüchtlingsheim Bürglkopf

Im September haben ca. 80 neue Flüchtlinge im Fieberbrunner Flüchtlingsheim eine vorübergehende Bleibe gefunden. Deshalb bitten wir erneut um gut erhaltene Kleiderspenden, vor allem Kinderkleidung bzw. gut erhaltenes Spielzeug für die Kinder. Abzugeben entweder im Pfarrhaus oder bei Sabine Thummer (Tel.Nr. 05354 / 52570).

Bestandteil – auch diverse Veranstaltungen wie zum Beispiel die Oasen im Advent sind ohne musikalische Umrahmung nicht so stimmungsvoll, Kosten sind auch nötig für den Tausch der Gesangbücher und zur Wartung der Orgel.

Mit dem ältesten Spendenaufruf der Kirche, dem so genannten „Fröhlichen Gottlieb“ des Apostels Paulus bitten wir sie um ihre finanzielle Unterstützung



„Jeder und jede gebe, wie sie es im Herzen vorher bedacht und entschieden haben, nicht bedrückt oder aus Zwang. Denn Gott liebt die, die fröhlich geben.“ Kor.9,7

*Peter Zimmermann*

# Sichtbar evangelisch in Tirol...

## Evangelisches Bildungswerk Tirol



*„Ausbildung  
ohne Bildung  
führt zu Wissen  
ohne Gewissen.“*

*Daniel Goeudevert*

Das Evangelische Bildungswerk ist ein Verein nach dem Vereinsgesetz, eingebettet in die evangelische Bildungsarbeit in Österreich. Wir sind Mitveranstalter oder Veranstalter bei Kulturellem und Bildung mit christlich und sozial geprägten Themen auch in ihrer Evangelischen Pfarrgemeinde Kitzbühel.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt:

- Förderung der Bildungsarbeit der Gemeinden
- Vernetzung der Gemeinde-Bildungsarbeit untereinander
- Hilfe für übergemeindliche Veranstaltungen
- die Anliegen der Evangelischen Bildungsarbeit gegenüber dem Land Tirol und anderen Bildungsträgern zu vertreten

Wir möchten natürlich, dass in erster Linie die Evangelischen Pfarrgemeinden ihre Bildungsarbeit selbst in die Hand nehmen, stehen ihnen aber mit Rat und Tat gerne zur Seite, wie zum Beispiel beim Erstellen von Foldern, Plakaten und Vermittlung von ReferentInnen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten versuchen wir auch Subventionen zu geben.

Beschreibungen, Fotos und Termine von Veranstaltungen auch ihrer Gemeinde finden sie auf unserer Homepage: [www.ebw-tirol.info](http://www.ebw-tirol.info).

Dort können sie auch interessante Texte, Buch- und TV-Tipps nachlesen. Sollten sie Interesse an besonderen tirolweiten Bildungsereignissen haben, können sie mich auf meiner E-Mail Adresse [b.schider@gmx.at](mailto:b.schider@gmx.at) jederzeit erreichen.

*Berlinde Schider*

*(Leiterin des Evangelischen Bildungswerkes in Tirol)*

**Evangelisches  
Bildungswerk  
in Tirol**

## Interview mit unserem neu gewählten Kurator Peter Zimmermann

### Steckbrief:

Name: Peter Zimmermann

Alter: 41 Jahre

Beruf: Bezirksförster beim Land Tirol

Hobbies: Natur, Reisen, Lesen und vieles mehr.

Lieber Peter!

Du wurdest am 17.10.2008 vom Presbyterium zum neuen Kurator gewählt. Was hat Dich bewogen erneut das Amt des Kurators und somit auch wieder ein großes Aufgabengebiet zu übernehmen?

*Bereits bei meiner ersten Amtszeit als Kurator war ich aufgrund der Umstände bereit zu helfen, nun hat sich wieder eine ähnliche Situation ergeben, einerseits war sonst niemand bereit, dieses Amt zu übernehmen, andererseits muss man selbst Hand anlegen um etwas zu bewegen bzw. im Laufen zu halten... Hauptgrund ist aber sicherlich die enge Verbundenheit mit der Pfarrgemeinde und der Wunsch etwas weiterzuentwickeln.*

Was wird Dein Arbeitsschwerpunkt und Deine Zielsetzung als Kurator sein?

*Primär geht es nicht um meine Zielsetzungen sondern um ein konstruktives Miteinander innerhalb des Presbyteriums bzw. der Gemeindevertretung. Ziel ist es, sichtbar evangelisch zu sein - in einem katholisch geprägten Umfeld als Minderheit wahrgenommen zu werden und mit diakonischen Projekten und Events Interesse und Lust auf Mitarbeit bei Kirchenfernen zu wecken, aber auch den Dialog mit Andersgläubigen weiter auszubauen und den eingeschlagenen Weg fortzuführen*

Was ist Dir am Wichtigsten in der Zusammenarbeit mit den einzelnen Presbytern und Gemeindevertretern?

*Entscheidend sind eine gute Kommunikation und Vernetzung, Transparenz, aber auch klare Zuständigkeiten. Ziel wäre es wie bereits erwähnt möglichst viele zur Mitarbeit zu motivieren – jeder/jede ist eine Hilfe, für Anregungen sind wir dankbar.*

*Fortsetzung Seite 4*

# Rückblicke...

## Fortsetzung

### Interview mit Peter Zimmermann

Der Mangel an Ehrenamtlichen macht sich ja nicht nur in unserer Kirchengemeinde bemerkbar, sondern ist in unserer Leistungsgesellschaft ein genereller Trend. Wie kann man Deiner Meinung nach Ehrenamtliche gewinnen bzw. motivieren?

*Mit attraktiven Angeboten bzw. projektsbezogenen Veranstaltungen Interesse wecken – ein besonderes Anliegen wäre mir wieder die Einführung eines neuen Krabbelkreises, um den Kontakt zu Jungfamilien zu fördern und auch eine erste Anlaufstelle für Zugezogene zu sein. Eine wesentliche Säule ist aber auch die ältere Generation, diese Erfahrungen sollte man unbedingt weiterhin nutzen bzw. entsprechende Angebote für diesen Personenkreis schaffen.*

## Meditatives Wandern Glaube heißt in Bewegung sein



„Er hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten auf all deinen Wegen.“ Psalm 91,11  
Am 28. September 08 wanderten wir unter diesem Slogan durch die „Teufelsgrasse“ am Fuße des Lerberges bei Gasteig – und dieser besonders strahlende Herbsttag gestaltete sich zu einem wahren „Engelstag“.

Vor kurzem wurde ja unsere Kirche renoviert. Welches große Projekt steht als nächstes an? *Wünsche bzw. Ideen gäbe es mehrere ... aber wir müssen uns diese auch leisten können, neue Projekte müssen daher mittelfristig geplant werden... dzt. können wir nur kleinere Brötchen backen.*

Presbyterin Sabine Thummer

## Exkurator Dirk Ollech

wurde im Gottesdienst am 21.9. offiziell verabschiedet. Die Pfarrgemeinde Kitzbühel bedankt sich sehr herzlich für seine engagierte Arbeit als Kurator unserer Gemeinde und wünscht auf diesem Wege alles Gute für seine Zukunft.



## Das Dach ist fertig!

### Vielen Dank an alle SpenderInnen

Unter der fachkundigen Leitung unseres Presbyters Manfred Dittrich wurde Ende Oktober die Renovierung des Kirchendachs abgeschlossen. Bei den Sanierungsarbeiten wurde auch ein neues Kreuz an der Kirchturmspitze angebracht, deren Montage eine spektakuläre Aktion war.

Dank ergeht an die Firma Pondorfer GmbH. für die termingerechte Fertigstellung und an alle Spenderinnen und Spender.



## Aus dem Gemeindeleben

### Getauft wurden:

Max **Hamm**, Kitzbühel  
Paul Noah **Hamm**, Kitzbühel  
Lenard **Ebner**, D-Ingolstadt

Pia Viola **Schnaitl**, Kirchberg  
Lilian Sophie **Wieser**, D-Köln

### Geheiratet haben:

Josef **Hintler-Wolf** geb. Hintler und Hildegard Berta **Wolf**, aus Graz  
Wolfram Alexander **Meyer** und Barbara Elisabeth **Meyer** geb. Großmann, aus D-Eckersdorf  
Holger **Andresen** und Beate **Lohmann-Andresen** geb. Lohmann, aus DK-Grästen  
Martin **Jäger** und Melanie **Jäger** geb. Winter, aus D-Groß-Gerau  
Dr. Tobias Frederik **Engelmeier** und Dr. Ricarda Elena **Engelmaier** geb. Wildemann, aus New Delhi

### Verstorben sind:

Josefine **Stock** geb. Grießer, Hochfilzen, 92 Jahre  
Rosemarie **Dorn** geb. Hoffmann, St. Johann, 82 Jahre  
Juliane **Steckhan** geb. Freyschmidt, Kitzbühel, 64 Jahre

Cornelia **Priglinger** geb. Ritter, Kitzbühel, 67 Jahre  
Annelotte **Heine** geb. Kallenberg, Kitzbühel, 95 Jahre  
Gertrud **Hopfensberger** geb. Hähning, Westendorf, 88 Jahre

# Angedacht...



zu erben, scheint einen ähnlichen Hintergrund zu haben. Die Antwort geht aber weit über die materiellen Dinge und die eigenen religiösen Aktivitäten hinaus:

Halte die Zehn Gebote und such deinen Schatz im Himmel. Jesus spricht uns auf unsere Verhaltensmuster an. Wie ist dein Verhältnis zu Gott und zu den Menschen? Was bestimmt dein Leben? Verlässt du dich auf die Kraft der Liebe oder auf die Stärke deines Kopfes oder deiner Muskeln? Kümmerst du dich nur um dein Bankkonto oder deine gesellschaftliche Reputation – oder auch um die Schöpfung und ihre Geschöpfe?

Seligkeit kommt nicht aus wirtschaftlichem Reichtum. Seligkeit kommt aus der Suche nach einem Weg zu Gott. Mag sein, dass manchmal dieser Weg unmöglich erscheint. Bei uns Menschen ist das wohl so, nicht aber bei Gott. Er ist nämlich nicht nur auf dem Weg zu uns, er ist bereits da, in meiner Gegenwart, in meinem Leben.

## Auf der Suche

Unmögliches wird sofort erledigt, Wunder dauern etwas länger. In Geschäften oder Behörden prangt der Spruch manchmal an der Wand. Ein deutlicher Hinweis darauf, es gibt keine schnelle und einfache Problemlösung. Dabei denken wir meist an materielle, greifbare Dinge oder Angelegenheiten, oft auch an Beschwerden. Die Frage an Jesus, was ich eigentlich tun muss, um das ewige Leben

Das im Blick zu haben, ist bereits eine Wegstrecke.

*Ein Text zum Nachdenken zur Jahreslosung 2009 von Carmen Jäger – sie ist Pastorin und lebt in Eisenach (Thüringen)*

Mit herzlichen Grüßen für eine besinnliche und ruhige Advents- und Weihnachtszeit

*das Redaktionsteam*

J A H R E S L O S U N G 2 0 0 9

**Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei**

**Gott**

**möglich. LUKAS 18,27**

# Ausblicke...

## Die 6. Nacht der Lichter in Kitzbühel

Ökumenisches Pilgerbegleitgebet  
mit Gesängen aus Taizé



am **Dienstag, 25.11.2008, 19.00 Uhr**  
in der **Evangelischen Christuskirche**  
unterstützt durch den Franziskus-Chor  
Kitzbühel und der Taizé-Instrumentalgruppe  
sowie an der Orgel mit Herrn Dr. Joe Kerr

Frère Andreas, Bruder in Taizé, zuständig u.a. für Österreich, hat uns mit einem **Frohen Gruß aus Taizé** wieder ermuntert, auch in unserer Gemeinde wieder **Die Nacht der Lichter** zu feiern. Auf dem **Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde** begleiten wir europa- weit im **Abendgebet zur Versöhnung** alle Pilger, die sich Ende November auf den Weg nach **Nairobi** und zum Jahreswechsel nach **Brüssel** begeben.

## Oasen im Advent Musik und Dichtung

Ein bisschen abschalten und zur Ruhe kommen in der sonst so hektischen Adventszeit – dazu laden das EBIT, der Kulturverein Kitzbühel und unsere Pfarrgemeinde Sie sehr herzlich ein, an zwei Donnerstagen im Advent, 4.12. und 11.12.2008, jeweils um 19 Uhr **in unsere evangelische Christuskirche Kitzbühel** zu kommen

Es erwartet Sie ein ca. einstündiges abwechslungsreiches Musikprogramm gepaart mit besinnlichen Texten.



## „Oasen“ zum Vormerken:

### 4. Dezember 2008:

Mozart, Bach und armenische Volksweisen  
Geige – Narek Sargsyan  
E-Piano – Gretha Erharter Sargsyan

### 11. Dezember 2008: „Zitherdellen“

Musik durch die Jahrhunderte  
Traversflöte - Johannes Gasteiger  
Altzither und Diskantzither - Martin Mallaun



**Regelmäßige Taizé-Treffen:** jeden 3. Dienstag im Monat um 20 Uhr in der Krankenhauskapelle St. Johann, II. Stock

Leute aller Konfessionen sollen sich hierbei willkommen fühlen. **Eintritt frei** – freiwillige Spenden f. Heizung u. Sachauslagen.

**Kleine Anmerkung:** „Halloween“ und „Die Nacht der tausend Lichter“ sind mit dieser Veranstaltung nicht identisch.

**Kontakt:** Aloisia Horngacher, Kitzbühel und Margit Pürstl, St. Johann.

## „Trotz allem – Hoffnungs- und Stärkungsgottesdienst 2008“

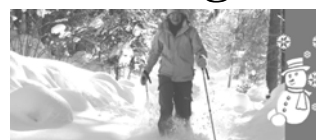
Wir laden herzlich ein zu einem von Frauen vorbereiteten Gottesdienst – in diesem Jahr zugunsten eines kambodschanischen Projektes. Es heißt AFESIP und wird von unserer Diözese Salzburg-Tirol unterstützt. Was sich hinter dieser Abkürzung verbirgt, erfahrt ihr im und rund um den Gottesdienst herum.

Wir, Gundula und Barbara, stellvertretend für das Vorbereitungsteam, freuen uns auf Euren Besuch in der Evangelischen Christuskirche am **Samstag, 22. November 2008 um 19 Uhr**

## Schneeschuhwanderung

Am **20. Dezember 2008, ab 15.30 Uhr**

Wir wandern mit Bergführer Engelbert



Prohaska im Wandergebiet Pass Thurn Hochmoor nach dem Motto „In der weihnachtlichen Stille schöpfen wir Kraft“. Besinnliche Geschichten begleiten uns mit einem gemütlichen Ausklang im Hochmoorstüberl, sodass wir um ca. 19.30 Uhr wieder zur Christuskirche Kitzbühel zurückkommen. Schneeschuhe werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Anmeldungen bitte im Pfarrbüro.

# Kinderseite...

## Vor-Konfi-Kreis

Für alle Vorkonfis zum Vormerken  
die nächsten Konfi-Kino-Termine  
jeweils um 18.00 Uhr im Jugendraum  
28.11.2008 20.02.2009  
09.01.2009 13.03.2009



Lasst uns wieder gemeinsam  
„Warten auf  
das Christkind!“



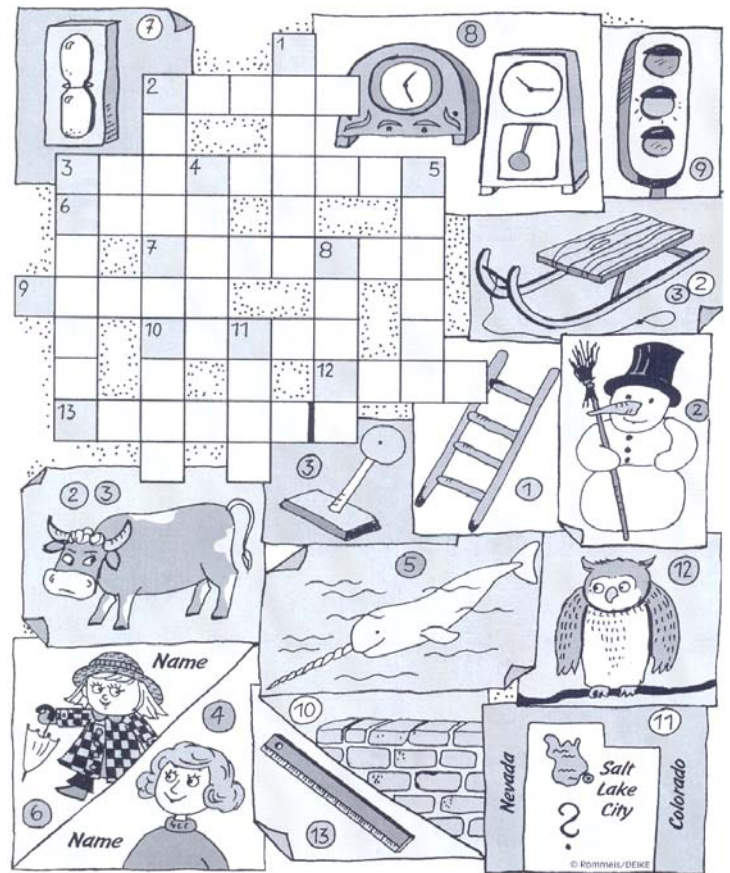
Wir laden herzlich ein zum  
Familienweihnachtsgottesdienst  
am Hl. Abend, 24.12.2008, um 15.00 Uhr  
in der Evang. Christuskirche Kitzbühel.

## Krippenspiel 2008:

„Und trotzdem wird es Weihnachten“  
am Sa. 13.12.2008 um 14.30 Uhr, LLA Weitau  
am So. 14.12.2008 um 10.00 Uhr, Christuskirche

## Bilder-Kreuzwort-Rätsel

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die  
Kästchen ein. (Ob waagrecht oder senkrecht, das  
müsst ihr selbst herausfinden.)



Wir wünschen Euch  
Frohe Weihnachten und

einen guten Rutsch

ins neue Jahr!

Warum und wohin  
soll man rutschen?



Der „gute Rutsch“ kommt  
nämlich aus dem Hebräischen -  
„Rosch ha schana“, das heißt übersetzt  
„neuer Kopf“ bzw. „neues Jahr“ und aus  
dem Rosch ist über die Jahre „Rutsch“  
geworden.

### Auflösung Bilder-Kreuzwort-Rätsel:

1 Leiter 2 Stier / Schneemann 3 Schlitten/Stempel 4 Laila 5 Nanwal 6 Tina 7 Eieruhr 8 Uhren 9 Ampel 10 Mauer 11 Utah 12 Eule 13 Lineal

### BASTELECKE

## Wunderstern

**Was du brauchst:**  
- einen langen Stock (ca. 1,20 m)  
- eine Packung lange Wunderkerzen  
- eine große Kartoffel

**So wird's gemacht:**

1. Stecke die Wunderkerzen vorsichtig in die Kartoffel, sodass sie aussehen wie die Stacheln eines Igels.
2. Spieße die Kartoffel dann auf den Stock auf.
3. Nun kannst du auch an der freien Stelle an der unteren Seite noch ein paar Wunderkerzen anbringen.

4. Beim Anzünden der vielen Wunderkerzen lasst ihr euch am besten von einem Erwachsenen helfen. Denn man muss sich dabei ziemlich beeilen, sonst sind die ersten Wunderkerzen schon abgebrannt, bevor der ganze Stern leuchtet. Achtet darauf, dass ihr dabei keinem anderen Kind zu nahekommt!

# GOTTESDIENSTE

## Regelmäßige Gottesdienstzeiten:

- Kitzbühel:** jeden Sonntag, um 10.00 Uhr, in der Evangelischen Christuskirche jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat mit Abendmahl.
- St. Johann:** jeden 2. Samstag im Monat, um 17 Uhr in der Krankenhauskapelle, II. Stock
- Kindergottesdienst:** jeden 1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Jugendraum der Ev. Christuskirche Kitzbühel, sowie an besonderen Feiertagen zeitgleich zum Hauptgottesdienst

## Besondere Termine und Gottesdienste in der Adventszeit:

- 1. Adventsonntag: 30.11.2008, 10.00 Uhr, Familiengottesdienst** zum Beginn der Adventszeit
- Oasen im Advent: Musik und Dichtung** am Donnerstag, 4.12. und am Donnerstag, 11.12.2008, jeweils um 19.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche Kitzbühel
- Weihnachtsfeier: Samstag, 13.12.2008, 14.30 Uhr, Landeslehranstalt Weitau / St. Johann** mit dem **Krippenspiel** der Kinder "Und trotzdem wird es Weihnachten". Das Krippenspiel wird im Turnsaal aufgeführt, anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Speisesaal der Landeslehranstalt. Während dieser Weihnachtsfeier in St. Johann findet unser **Adventsbaazar** statt.
- 3. Adventsonntag: 14.12.2008, 10.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinder** „Und trotzdem wird es Weihnachten“ und anschließendem Kirchenkaffee

## Kurprediger über die Weihnachtszeit

Wir freuen uns, Herrn Pfarrer Horst Drosihn und seine Frau wieder in der Zeit von 18.12.2008 bis 7.1.2009 in unserer Pfarrgemeinde Kitzbühel begrüßen zu dürfen.

## Gottesdienste in der Weihnachtszeit

**Kitzbühel** - Evangelische Christuskirche (neben der Hornbahn)

- **Montag, 22.12.2008, um 17.00 Uhr**  
**Weihnachtsgottesdienst in englischer Sprache**
- **Heiliger Abend, 24.12.2008, um 15.00 Uhr** Familienweihnachtsgottesdienst  
"Warten auf das Christkind"
- **Heiliger Abend, 24.12.2008, um 17.00 Uhr** **Christvesper**
- **Heiliger Abend, 24.12.2008, um 23.00 Uhr** **Christmette**
- **Sonntag, 28.12.2008, um 10.00 Uhr** Gottesdienst zwischen den Jahren
- **Silvester, 31.12.2008, um 17.00 Uhr** Altjahrgottesdienst
- **Neujahr, 1.1.2009, um 10.00 Uhr** Neujahrgottesdienst

**St. Johann** - in der Antoniuskapelle

- **Christtag, 25.12.2008, um 17.00 Uhr**

**Kirchberg** - in der katholischen Pfarrkirche

- **Heiliger Abend, 24.12.2008, um 21.00 Uhr**

**Hochfilzen** - in der katholischen Pfarrkirche

- **Heiliger Abend, 24.12.2008, um 14.30 Uhr**



### Impressum:

Herausgeber: Evang. Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel. Für den Inhalt verantwortlich: Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Tel. Nr. 05356/64404, Druck: Firma Gebro, Fieberbrunn. Der Anstoß setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gemeindegliedern aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen und Informationen über das Gemeindeleben weiterzugeben.

### Sprechstunden:

**Adresse:** Ölberg, 6, 6370 Kitzbühel  
**Pfarrerin:** nach Vereinbarung  
**Pfarrbüro:** Di und Mi von 8 bis 10 Uhr  
**Kirchenbeitrag:** Mittwoch, von 8.30 bis 10.30 Uhr  
**Tel./Fax Nr.:** 05356 / 64404  
**Email:** kitzbuehel@evang.at  
**Homepage:** www.evangkitzbuehel.info